

02.05.2024

Vorgesehene Raumlösungen für das Schuljahr 2024/25 in der Astrid-Lindgren-Schule

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

gerne möchten wir Sie auf diesem Wege über die aktuellen Planungen zur Raumsituation im kommenden Schuljahr 2024/25 informieren.

Ab August 2024 werden 230 Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen. Damit sind es noch einmal 16 SuS mehr als in diesem Jahr. Neben 25 Einschulungskindern zum Schuljahresbeginn, übernehmen wir ebenso zahlreiche „Wechsler“ aus dem Gemeinsamen Lernen. Dieser Zuwachs findet insbesondere in den Mittelstufenklassen statt. Über das große Interesse an unserer Schule freuen wir uns natürlich sehr.

Damit die neuen Kinder in der Schule gut starten können, und um den Vorstufen und Unterstufen ein gutes Unterrichtsangebot machen zu können, müssen die Lerngruppen entsprechend klein und auf die Bedürfnisse angepasst geplant werden. Die Schulwechsler und die starken Mittelstufenjahrgänge erfordern zusätzliche Klassen für diese Altersgruppe.

Die zahlenmäßig schwächeren Jahrgänge vom neunten bis zum vierzehnten Schulbesuchsjahr sind mittlerweile in der Oberstufe und Berufspraxisstufe angekommen.

Für eine gute Versorgung planen wir den Start im August folgendermaßen:

- 5 Klassen Vorstufe
- 4 Klassen Unterstufe
- 6 Klassen Mittelstufe
- 2 Klassen Oberstufe
- 4 Klassen Berufspraxisstufe

Somit steigt unser Bedarf an Klassenräumen um weitere zwei auf nunmehr insgesamt 21. Auch besteht die Notwendigkeit den Fachunterricht in den Fächern Werken, Hauswirtschaft, Sport und Schwimmen für zusätzliche Lerngruppen in den dafür vorgesehenen Räumen zu organisieren.

Wir haben lange auf Klassenräume im Container warten müssen. Mittlerweile sind Anschlüsse und der Untergrund vorbereitet, sodass wir zeitnah die Aufstellung der Container erwarten dürfen. Aus pädagogischen Gründen werden die hier neu entstehenden Räume nicht mehr vor den Ferien für Unterricht genutzt, sondern lediglich für diesen vorbereitet. Somit stehen nach den Sommerferien wieder der Werk- sowie der Kunstraum für den Fachunterricht neben der Lehrküche zur Verfügung.

Der dargestellte Zuwachs um weitere zwei Klassen kann durch die Container nicht aufgefangen werden. Ebenso muss der Werkraum als Fachraum und auch Möglichkeit zum Ortswechsel für die aus dem Gebäude ausgelagerten Klassen genutzt werden können. Der Standort Vogelsang kann hier, einschließlich der Container, nicht mehr als 15 Klassen

aufnehmen und ist auf diese Weise mit den Klassen der Vor- bis Mittelstufen vollständig belegt.

Nach Abwägung auch weiterer externer Alternativen sind wir somit zu der einzig realistischen Lösung gekommen, für die Oberstufenklassen das gesamte zweite Lernrevier am Standort BFZ am Innovation Campus Lemgo zu nutzen. Uns ist bewusst, dass dieses für die Schülerinnen und Schüler im neunten und zehnten Schulbesuchsjahr eine große Herausforderung darstellen wird. Bereits im vorherigen Schuljahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass diese Schülergruppe im vertrauten und geschützteren Rahmen des Hauptstandortes am Vogelsang den Schulalltag entwicklungsangemessener gestalten kann.

Das zweite Lernrevier am BFZ hat sehr großzügige Klassenräume mit zusätzlicher Differenzierungsmöglichkeit, sowie einen eigenen Marktplatz für Begegnung auf Stufenebene. Darüber hinaus können die Oberstufen neben den BPS-Klassen umfänglich die dortigen Lehrküchen nutzen. Für Sport, Schwimmen und Werken werden Unterrichtszeiten am Standort Vogelsang vorgesehen. Eine Einschränkung ist hier nicht geplant.

Die Berufspraxisstufe wird wie bisher mit vier Klassen und Arbeitsbereichen die Klassen- und Fachräume des BFZ nutzen. Die bisher gemeinsamen mit dem Berufskolleg Lüttfeld durchgeführten Aktivitäten sollen trotz der Veränderung in der Gebäudenutzung fortgesetzt werden.

Trotz der vorübergehenden Ausweichmöglichkeit mit Klassenräumen in den Containern und das erneute Aufsuchen des BFZ werden wir weiterhin vor der Herausforderung einer langfristigen Raumplanung stehen: Die Containerlösung ist auf zwei Schuljahre begrenzt, und die letzten auffallend geburtenstarken Jahrgänge werden mindestens bis zum Jahr 2040 die Schule besuchen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf diese Weise einen Überblick über den aktuellen Planungsstand und die Beweggründe für Entscheidungen geben konnten.

Insbesondere bei der Versetzung von Schülerinnen und Schülern an den Standort BFZ werden die KlassenlehrerInnen und die Schulleitung sehr sorgfältig und verantwortungsbewusst auf die jeweilige individuelle Entwicklung schauen. Gegebenenfalls wird hier gemeinsam mit Ihnen als Eltern über ein Verbleib in der Mittelstufe am Standort Vogelsang beraten.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Planung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Oliver Lohmann
Eigenbetrieb Schulen
Tel. 05231/62-1327

Christoph Schnare
stellv. Schulleiter

